

17.12. Ein neuer Himmel und eine neue Erde Offb 21, 1-8

### **Nächster Hauskreis am 14. Januar 2020!**

#### **Zum Text**

Das Buch der Offenbarung kennen wir allgemein als „Offenbarung des Johannes“. Freilich ist es die Offenbarung Jesu Christi, der dem im Exil unter einer Art Hausarrest stehenden Apostel Johannes zeigt, was kommen wird. Er möchte damit den Gemeinden in Kleinasien Hoffnung geben, damit sie unter dem Druck der Politik nicht zusammenbrechen.

Für uns heute sind die geschauten Bilder eben so wenig ein Hinweis auf Zeiten und Abläufe wie damals. Sie sind Bilder der Hoffnung.

Mit der Neuschöpfung der Welt tritt auch der Plan Gottes mit Jesus in ein neues Stadium. Was jetzt noch unvollendet ist, wird dann Wirklichkeit.

„Jetzt wohnt Gott bei den Menschen“ – das ist die hoffnungsvolle Perspektive in einer Welt, die immer mehr aus den Fugen zu geraten droht, wenn sie es nicht schon längst ist. Kriege, flüchtlingsströme, Umweltschäden, Klimawandel – alles scheint unumkehrbar.

Warum greift Gott nicht längst ein? Warum lässt er so viel Unrecht und Leid zu? Hat er einen Zeitplan, nach dem sein Eingreifen noch nicht dran ist, das „Maß noch nicht voll“ ist?

Wir wissen das nicht. Natürlich nicht, selbst Jesus musste passen, als ihn die Jünger nach dem Zeitplan fragten.

So bleibt nur die Erwartung, *dass* es passieren wird. Die Welt wird zurückversetzt in ihren Urzustand wie einst im Paradies, als die Menschen in selbstverständlicher Gemeinschaft mit Gott lebten.

Gott wird alle Tränen abwischen. Hier wird ein sehr persönliches und fürsorgliches Bild von Gott gezeichnet. Unsere Tränen werden von ihm wahrgenommen. So ist die Offenbarung ein freudiges Buch, voll Trost für alle, die jetzt Grund zum Weinen haben.

#### **Gesprächs Anregungen**

- Mit welchen Gefühlen hört/seht ihr aktuelle Nachrichten? Was empfindet ihr momentan als besonders brisant?
- Wie schätzt ihr die Zukunftsperspektiven unserer Gesellschaft ein (auf einer Skala von -5 bis +5)?
- Welche der Schilderungen von Gottes neuer Welt findet ihr am schönsten? Worauf freut ihr euch am meisten?
- Womit könnt ihr nichts anfangen, weil es zu befremdlich/unverständlich ist?
- Was würdet ihr in dieser Welt gerne noch erleben/abschließen, ehe Gottes neue Welt kommt?
- Vergleicht mal Genesis 2 mit Offb 21 – was ist ähnlich, was anders?
- Was löst die Vorstellung, von Jesus in der neuen Welt wie von einem Freund erwartet zu werden, bei euch aus?
- Habt ihr aktuell Grund, von Gott Tränen abgewischt zu bekommen? Oder – welcher Person wünscht ihr dieses jetzt am meisten?
- Was waren bisher eure schönsten (geistlichen) Glücksmomente im Leben, die ein Vorge-schmack sein könnten auf das, was uns in Gottes neuer Welt erwartet?